

Unter dem Titel »Robert Walsers ›Ferne Nähe‹« dokumentiert dieser Band die Tagung, die aus Anlass des 50. Todestages von Robert Walser im Dezember 2006 in Zürich stattgefunden hat. In einer Fülle neuer Beiträge nähern sich Schriftsteller, Literaturwissenschaftler, Editoren und Übersetzer dem Werk aus den unterschiedlichsten Richtungen, um sich an ihm zu inspirieren, um es neu zu lesen und neu lesbar zu machen. Walsers Ausstrahlung zu Lebzeiten wird mit einigen überraschenden Funden erschlossen und dokumentiert. Sein heutiger Bedeutungsradius zeigt sich am internationalen Interesse für Walsers Werk, das die Übersetzer Wort für Wort in die Welt hinaustragen. Walser wirkt weiter: Ob inspirierend oder irritierend – er ist nie ganz vertraut und nah, sondern immer auch befreiend fremd und fern.